

Die Toten Hosen, Sein Oder Nichtsein

Wie oft lag er schon auf seinem Bett
Hat nur an die Decke gestarrt
Mit den Gedanken immer so weit weg
Sich stndig alles ausgemalt?
Dieses Mal, da muss es klappen
Es darf nichts mehr daneben gehen
Freunde wrden nur noch lachen
Alles nur als Show ansehen

Sein Abschied sollte was Besonderes sein
Wie ein Auftritt durchgeplant
Mehrums war er kurz davor
Doch dann hat ihn die Angst gepackt
Es war alles nichts gewesen
Er war nicht zum Heldentod geboren
Doch nun gibt es kein Zgern mehr
Er hat's sich selbst geschworn

Er verlangt nur sehr wenig
Doch er will schon viel zu viel
Das Recht, selbst zu entscheiden
Wann der Zeitpunkt kommt zu gehen
Er verlangt nur sehr wenig
Doch das ist schon viel zu viel
Das Recht, selbst zu entscheiden
Wann der Zeitpunkt kommt zu gehen

Was wrde wohl morgen in der Zeitung stehn?
Gewiss nicht viel, nicht ber ihn
Es macht alles keinen Unterschied
Als das Gift zu wirken beginnt
Die Reise ist nur von kurzer Dauer
Sie endet unterm Sauerstoffzelt
Sie haben seinen Magen ausgepumpt
Den letzten Ausweg verstellt
Doch er wei, irgendwann gelingt die Flucht
Und dann setzt er sich doch noch ab
Seine Augen kriegen einen schwachen Glanz
Er freut sich auf die Nacht

Er verlangt nur sehr wenig
Doch das ist schon viel zu viel
Das Recht, selbst zu entscheiden
Wann der Zeitpunkt kommt zu gehen

Zeit zu gehen
Es ist Zeit zu gehen